

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 59

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 08. Januar 2013 im Rathausaal Wiesenbronn.

Anwesend waren:

1. Bürgermeisterin Doris Paul
2. Bürgermeister Gerhard Roth
3. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

| | | |
|-------------------|-------------------|--------------|
| Gudrun Ackermann, | Rudolf Ackermann, | Anton Hell, |
| Reinhard Hüßner, | Norbert Kahl, | Paula König. |

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
Schriftführerin: Monique Göbet

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung des öffentlichen Protokolls Nr. 58

Der Gemeinderat genehmigt mit einer Änderung, welche noch eingearbeitet werden muss, den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 58

9 : 0

2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

Die Bürgermeisterin verliest die Erledigungsvermerke zu den Beschlüssen der vorherigen Sitzung.

| | Tagesordnungspunkt | Erledigungsvermerk |
|-----|--|----------------------------------|
| 3. | Jahresbetriebsplan Gemeindewald Wiesenbronn; Wirtschaftsjahr 2012/2013; | An AELF Kitzingen u R. Ackermann |
| 4. | Verschiedene Maßnahmen im Dorfgebiet; Austausch hierzu mit Dorfplaner Dag Schröder | -- |
| 5. | Rechnungsprüf. und Feststellung d. Jahresrechnung 2011 | BA an Hornig |
| 6. | Gemeindenachmittage; Beschluss über weitere Durchführung | -- |
| 7. | Antrag auf Erteilung nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Erhard Friedel, Kleinlangheimer Str. 8, Wiesenbronn; Erneuerung Torpfosten | Weitergeleitet ans LRA |
| 8. | Informationen <ul style="list-style-type: none">• Kläranlage• Gemeindeweinberg Ertrag• Sparkasse; Zuschuss Jugendraum• Wachhügelhütte• Christbaum• Besichtigungsfahrt• Jungweinprobe | |
| 9.. | Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">• Energiecoach• Schlüsselzuweisungen• Flächennutzungsplan Iphofen „Windkraft“• Ferienpass• Wasserzulauf Kindergarten | → Gaubitz beauftragt??? |

3. Workshop „Zukunftswerkstatt Wiesenbronn“

Die Bürgermeisterin begrüßt hierzu Frau Barbara Becker, welche den Workshop moderiert.

Es soll heute um die Zukunft von Wiesenbronn gehen. Die Bürgermeisterin bittet die Gemeinderäte offen in den Workshop zu gehen.

Eine Ausführung über den konkreten Verlauf erfolgt über Frau Becker und liegt diesem Protokoll bei.

4. Informationen:

Die Bürgermeisterin verliest die Anträge von Gemeinderat Reinhard Hüßner:

1. Antrag:

Aufgrund der hohen anstehenden Investitionen, vor allem für Kindergarten, Schillerstraße, Kläranlage, Baugebiet und Friedhof, werden alle nicht dringend erforderlichen Projekte für die grundsätzlich ein Förderprogramm bzw. eine Projektförderung möglich erscheint, verschoben, bis eine solche Förderung realisierbar bzw. realisiert ist.

Dem Antrag wird stattgegeben.

9 : 0

2. Antrag:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, zusammen mit der Verwaltung das Verfahren „Dorferneuerung Wiesenbronn“ so schnell wie möglich zum Abschluss zu bringen, insbesondere weil seit Jahren keine Fördermöglichkeiten mehr bestehen und durch das nicht abgeschlossene Verfahren anderweitige Fördermöglichkeiten zum finanziellen Nachteil der Gemeinde und der Bürger blockiert werden. Gleichzeitig sind alle Möglichkeiten zu überprüfen, welche kurz- und langfristigen Förderprogramme für Wiesenbronn zeitnah realisiert werden können (z.B. Städtebauförderung) und dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Bürgermeisterin erläutert hierzu, dass die Gemeinde Wiesenbronn auch in den vergangenen Jahren von der Dorferneuerung profitiert hat. So wurden das Weinlabyrinth, die Erweiterung des Mehrzweckgebäudes im Seegarten und die Beschilderung über die Gartenschätze gefördert.

Allerdings hat sie bereits einen Termin mit dem Leiter des Amtes für ländliche Entwicklung, Herrn Porzelt, vereinbart, um die weitere Vorgehensweise mit ihm zu besprechen.

Gemeinderat Norbert Kahl bringt noch einen Zusatzantrag vor. Er bittet darum, dass Gemeinderat Reinhard Hüßner bei der Beantragung von Fördermöglichkeiten, soweit möglich, mit eingebunden wird.

Der Gemeinderat stimmt den Anträgen zu.

9 : 0

5. Verschiedenes

Antrag an die Jagdgenossenschaft auf Kostenbeteiligung zur Wegesanierung

Die Bürgermeisterin teilt dem Gemeinderat mit, dass wie jedes Jahr ein Antrag an die Jagdgenossenschaft auf einen Zuschuss für Wegebau und Wegeunterhalt in Höhe von 1.000,-- Euro gestellt wurde. Dem Antrag wird stattgegeben.

9 : 0

Gemeindenachmittage; Beschluss über weitere Durchführung

Bisher wurden die Gemeindenachmittage von Herrn Hüßner teilweise der Pfarrerin durchgeführt. Auf Grund der Erkrankung von Frau Meist ist dies so bis auf Weiteres nicht mehr möglich.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass an der Stelle von Frau Meist andere Personen und Institutionen aus der Dorfmitte einspringen. Hier sind die Bürgermeisterin oder auch die Vereinigung „Eine Stunde Zeit“ denkbar. Es wird vorgeschlagen, auch den neuen Kindergarten an einem Nachmittag vorzustellen.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

9 : 0

Beschilderung historischer Gebäude.

Die Bürgermeisterin trägt dem Gemeinderat 3 Angebote zur Beschilderung der historischen Gebäude vor.

Die Ausschreibung hierfür erfolgte durch das Architekten-Büro arc.grün.

| | |
|----------------------------|---------------|
| Werbetechnik Kühnel | 3.266,55 Euro |
| Werbetechnik Höhn | 3.956,75 Euro |
| Richard Reitz Werbetechnik | 8.591,80 Euro |

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Beschilderung an die wenigstnehmende Firma Werbetechnik Kühnel zu vergeben.

9 : 0

Hauptstraße Wiesenbronn, Warnschild

Es wird angeregt, dass an der Hauptstraße Hs. Nr. 28, beim Anwesen vom Günther Lautenbach, ein Warnschild dauerhaft angebracht wird, welches auf die Kinder hinweist, welche hier die Straße überqueren müssen.

Von Herbst bis Dezember war am Zaun von Herrn Lautenbach ein Banner angebracht.

Februar-Sitzung

Die Februarsitzung findet am 5. Februar statt, da der reguläre Termin der Faschingsdienstag wäre.

Es wird hier hauptsächlich um den Haushalt 2013 gehen. Die Unterlagen für die Sitzung sollen vorher den Gemeinderäten zugehen.

Der nicht öffentliche Teil schließt sich an.